

## 8. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die zuständige Stelle für die Entgegennahme und Bearbeitung von Produktmitteilungen für die medizinische Notfallberatung in den Giftinformationszentren und die Bewertung der Ärztlichen Mitteilungen von Vergiftungen nach dem Chemikaliengesetz.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Mitteilungspflicht bilden die CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Art. 45, das Chemikaliengesetz § 16e, die Detergenzien-Verordnung Art. 9 und das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz § 10.

Der neue Anhang VIII zur CLP-Verordnung, der mit der CLP-Änderungsverordnung (EU) 2017/542 in Kraft getreten ist, beinhaltet ein harmonisiertes Mitteilungsformat zur Übermittlung gefährlicher Gemische an die zuständigen Stellen der Mitgliedsstaaten. Dieses Format vereinheitlicht erstmals die Mitteilung inhaltlich und technisch in verbindlicher Form EU-weit. Ein stufenweises Inkrafttreten, je nach Verwendungsbereich, ab 2020, wird zu veränderten Anforderungen an die Meldung führen, einhergehend mit einem starken Anstieg des Volumens an Informationen über gefährliche Gemische (Produkte), da auch die Übergangsregelung nach Chemikaliengesetz § 28 Abs. 12 stufenweise ab 2020 auslaufen wird. Über die Änderungen inhaltlicher und technischer Art, die in nächster Zeit umgesetzt werden, möchte das BfR informieren und sich mit allen Beteiligten über diese Herausforderung austauschen.

Die Nutzerkonferenz richtet sich an alle Akteure in Deutschland und Europa, insbesondere Industrie, Behörden und Giftinformationszentren.

## 20. November 2017

10:30–10:40 Uhr

### **Begrüßung**

Dr. Herbert Desel

*Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

10:40–11:00 Uhr

### **Produktmeldungen an das BfR**

Dr. Herbert Desel/Dr. Ronald Keipert

*Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

11:00–11:30 Uhr

### **Produktmeldungen aus Sicht eines Giftinformationszentrums**

Dr. Martin Ebbecke/Dr. Rafael Wagner

*Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität*

*Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord), Göttingen*

11:30–12:00 Uhr

### **Product Notifications according to Art. 45 CLP Regulation in Belgium**

Dr. Martine Mostin

*Centre antipoisons/Antigif Centrum, Hôpital Militaire Reine Astrid, Brüssel, Belgien*

12:00–12:45 Uhr

### **Preparation of the Notifications – tools, Guidance and Support Available to Industry**

Daniel Sompolski

*European Chemicals Agency (ECHA)*

*Helsinki, Finnland*

12:45–13:45 Uhr *Mittagspause*

13:45–14:30 Uhr

### **EU Poison Centre Notifications Portal – Results of the Feasibility Study and Upcoming Developments**

Daniel Sompolski

*European Chemicals Agency (ECHA),*

*Helsinki, Finnland*

14:30–15:00 Uhr *Kaffeepause*

15:00–15:30 Uhr

### **Chemikaliengesetzänderungsgesetz – Nationale Umsetzung der CLP-VO**

Lars Hoffmann

*Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau*

*und Reaktorsicherheit (BMUB),*

*Bonn, Berlin*

15:30–16:00 Uhr

### **Abschlussdiskussion und Schlusswort**

Dr. Herbert Desel

*Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

Simultanübersetzung Englisch/Deutsch ist gegeben.

## Das Bundesinstitut für Risikobewertung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

## Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:  
[www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html](http://www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html)

Zielhaltestelle (auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.bvg.de](http://www.bvg.de))  
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

## Anmeldung:

Teilnahmegebühr: 120 €  
Anmeldung bis zum 13.11.2017 auf  
[www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/8-bfr-nutzerkonferenz.html](http://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/8-bfr-nutzerkonferenz.html)

## Kontakt:

BfR-Akademie  
Tel.: (030) 18 412 3456  
Fax: (030) 18 412 63456  
[akademie@bfr.bund.de](mailto:akademie@bfr.bund.de)

## Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Max-Dohrn-Straße 8–10  
10589 Berlin  
[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

## 8. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

Berlin, 20. November 2017

